

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wias mit dö Flügerl schlagn,
Schnattern um d' Wött,
Wans thuat dö's andá fragn
Obs gen eahn Bött

Da, weil's schnell fürtö wurd,
Aufmachá solln,
Odá, obs weitá furt
Roasn nuh wolln?

Da hängt á Häuserl dran,
Grad für sö g'richt't,
Mei, da hat d' Ahnl schan
Oft einözücht.

„Dös is so saubá gmacht
Und is so glögn,
Haoch dábei is's anbracht,
Kann uns niy g'schehn.

„Ja,“ sagt dá Mann entgögn,
„Platz is halt weng,
's Häuserl wár freilö glögn,
Awá halt z' eng.

I bi da, du bist da,
Und wie i moan,
Kemmán bal Kindá nah,
Nachá is's z' floan.“

Er mecht gern weitáfiagn,
Sie is schan müad,
Er mecht á greßás friagn,
Sie protestiert:

Mannsbildá, stehts áf d' Süaß,
D' Stáárln hánd da,
Thuat 's Weiberl nuh so süaß,
Göbts fein nöt nah.

„Da kann foan Habi¹⁾ ei
Und áh foan Kaß,
Muast nöt so sátö²⁾ sei,
Schau, liabá Schaß.

D' Nachteuln und 's Madáwer³⁾
Mag da nöt an,
Da mach má 's Nösterl her,
Gel', liabá Mann?“

Stád wird sei Voglbluat,
Lost á so da,
Weil's so süaß schnábln thuat,
Gibt er gern nah:

„Wias dá's vor deiná hast,
Weiberl, so mach's,
Wannst mö nur da sei laßt,
Trutscherl, du g'schmachs.“⁴⁾

Is halt á Weibáleut,
Mei, dö hánd schlau,
Wár dá Mann nuh so gscheit,
Gwingá thuat d' Frau.

Habts nöt um d'Herrschaft g'rauft,
Stáárl, gel, gel,
D' Liab hat dá d' Schneid akauft,
Utrumpftá Gsöll.

D' Liab hat á graoßö Gwalt,
Mir' dá dö Lehr,
B'sunders ön Fruahjahr halt
Wird's oan leicht Herr.



1) Habicht. 2) widerspenstig. 3) die verschiedenen Marder. 4) Kosewort.